Christmas-Cup 2018 in Suhl

23. Dezember 2018 | Malte Gehlken | Drucken | E-Mail

Vom 14. bis zum 16. Dezember fand der Christmas-Cup in Suhl statt. Zum letzten offiziellen Wettkampf des Jahres reiste auch eine Abordnung aus den Reihen der NWDSB-Kader nach Thüringen.

Am Freitag, dem 14. Dezember, trafen sich insgesamt 31 Nachwuchsschützen und zehn Betreuer am Landesleistungszentrum in Bassum, um gemeinsam mit einem großen Reisebus nach Suhl zu fahren. Die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen konnten sich auf dem Weg dorthin bereits anfreunden und jede Menge Erfahrungen austauschen. Nach einer interessanten und entspannten Anfahrt, trafen die Sportler am Abend in der Jugendherberge in Suhl ein, woraufhin noch eine Besprechung für den folgenden Wettkampftag anstand.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es für alle Mitgereisten am Samstag morgen auf die Schießanlage in Suhl. Den Anfang machten die Luftpistolenschützen. Fast ein Dutzend NWDSB-Schüler, Jugendliche und Junioren absolvierten ihre Wettkämpfe und wurden dabei kräftig von den Luftgewehrschützen angefeuert. Für viele der jungen Kaderschützen war es der erste Wettkampf auf so hohem Niveau, so dass manchem noch die Nervosität anzumerken war. Einige konnten ihre guten Trainingsergebnisse jedoch bestätigen oder sogar noch ein paar Ringe zulegen. So zeigte sich der Luftpistolentrainerstab mit Marcel Wundrach, Karin Husmann, Kristopher Quell, Bernd Cordes und Klaus Störtenbecker sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge.

Das beste Ergbnis bei den NWDSB-Schülern schoss Sina Nicoley mit 176 Ringen und landete damit auf dem zehnten Platz unter 62 Startern. Dabei war sie sogar ringgleich mit den beiden vor ihr platzierten Schützen, die jedoch in ihren zweiten Serien mehr Ringe erreichten.

Bei den Jugendlichen setzte sich Sina Meinking an die Spitze der NWDSB-Starter. Mit 347 Ringen landete sie am Ende auf Rang 18.

Alle Ergebnisse der Luftpistolen-Schützen findet ihr hier.

Nach den Luftpistolenwettkämpfen führten Alexander Bederke, Annika Budde und Olaf Reents die NWDSB-Sportler über das weitläufige Trainingsgelände und vermittelten einen Eindruck von den umfassenden Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten auf der Anlage. Da der Stützpunkt auch vom DSB genutzt wird, gibt es neben den Luftdruckwettbewerben auch die Möglichkeit Flintenwettbewerbe zu schiessen und jede Menge weiterer Trainingsangebote.

Im Anschluss an die Führung ging es an die Wettkampfvorbereitung für die Luftgewehrschützen. Unter den Augen der Pistolensportler gingen sie auf die Stände

und ließen sich während des gesamten Wettkampfs kräftig anfeuern. Und die Unterstützung lohnte sich:

Unter tosendem Applaus zeigten unsere LG-Kaderschützen was sie in den letzten Monaten gelernt haben und sicherten sich sämtliche Spitzenplätze. In der Schülerklasse gab es einen Zweikampf an der Spitze zwischen Lea Meuschel und Emma Peters. Nach zwanzig Schuss mit Zehntelwertung kamen beide auf ein Endergebnis von 201,3 Ringen, so dass wieder die Serien verglichen werden mussten. Mit nur einem einzigen Zehntel Unterschied setzte sich Emma Peters denkbar knapp durch und holte sich den Sieg. Aber auch die weiteren Plätze wurden von unseren Kaderschützen belegt, so dass nicht nur das gesamte Siegertreppchen von unseren Schützen besetzt wurde, sondern insgesamt acht unserer Kaderschützen unter den zehn besten Schülern landeten.

Auch bei den Jugendlichen lief es hervorragend für die NWDSB-Vertreter. Nach dem Wettkampfprogramm von vierzig Schuss freihand mit Zehntelwertung gingen die Gold- und Silbermedaille an Finja Kölling und Pia Goldmayer. Finja, die vor Kurzem noch um die Teilnahme an der EM kämpfte, führte das Feld ab der ersten Serie unangefochten an und schoss in jeder einzelnen Serie über 100 Ringe (102,2 – 104,4 – 103,8 – 102,5) und erzielte insgesamt unglaubliche 412,9 Ringe. Auch Pia war mit 408,5 Ringen überglücklich und hatte am Ende fast vier Ringe Abstand zur nächsten Verfolgerin auf Platz drei. Damit schossen unsere beiden jugendlichen Spitzenschützinnen sogar stärker als alle angetretenen Junioren.

Alle Ergebnisse der Luftgewehr-Schützen findet ihr hier.

Angesichts dieser absoluten Spitzenresultate zeigte sich der mitgereiste LG-Trainerstab um Alexander Bederke, Annika Budde, Günther Diers und Olaf Reents absolut begeistert von ihren Schützlingen.

Die starken Ergebnisse ließen sogar die Trainer anderer Landesverbände aufhorchen. Sicher auch als Folge der geschossenen Resultate hat der Landesverband Thüringen Interesse bekundet zukünftig Informationen auszutauschen, gemeinsame Trainings zu absolvieren sowie Freundschaftskämpfe gegen unsere Kaderschützen zu bestreiten.

Nach den Wettkämpfen ging es für die Sportler erstmal zum Weihnachtsmarkt in Suhl. Hier konnten die Kinder gemeinsam die Weihnachtsstimmung genießen und durften sich sogar über ein Feuerwerk freuen. Im Anschluss ging es zurück ins Schießzentrum, um bei der Siegerehrung dabei zu sein. Neben den vielen Top-Platzierungen gab es als Hauptpreis auch ein Pardini-Luftgewehr, das in diesem Jahr Finja Kölling gewann.

Um den erfolgreichen Tag ausklingen zu lassen, ging es für alle gemeinsam zum Essen. Die Schützen feierten ihre tollen Ergebnisse und freuten sich riesig über das tolle Wochenende, bevor nach einer weiteren Nacht in der Jugendherberge am Sonntag die Rückreise anstand.

Wir gratulieren allen unseren Vertretern zu ihren tollen Leistungen und hoffen, dass die Erfolge im nächsten Jahr wiederholt werden können. Damit ist die Wettkampfsaison für dieses Jahr beendet. Wir wünschen allen Sportlern ein Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

© 2016 Nordwestdeutscher Schützenbund e. V. Alle Rechte vorbehalten